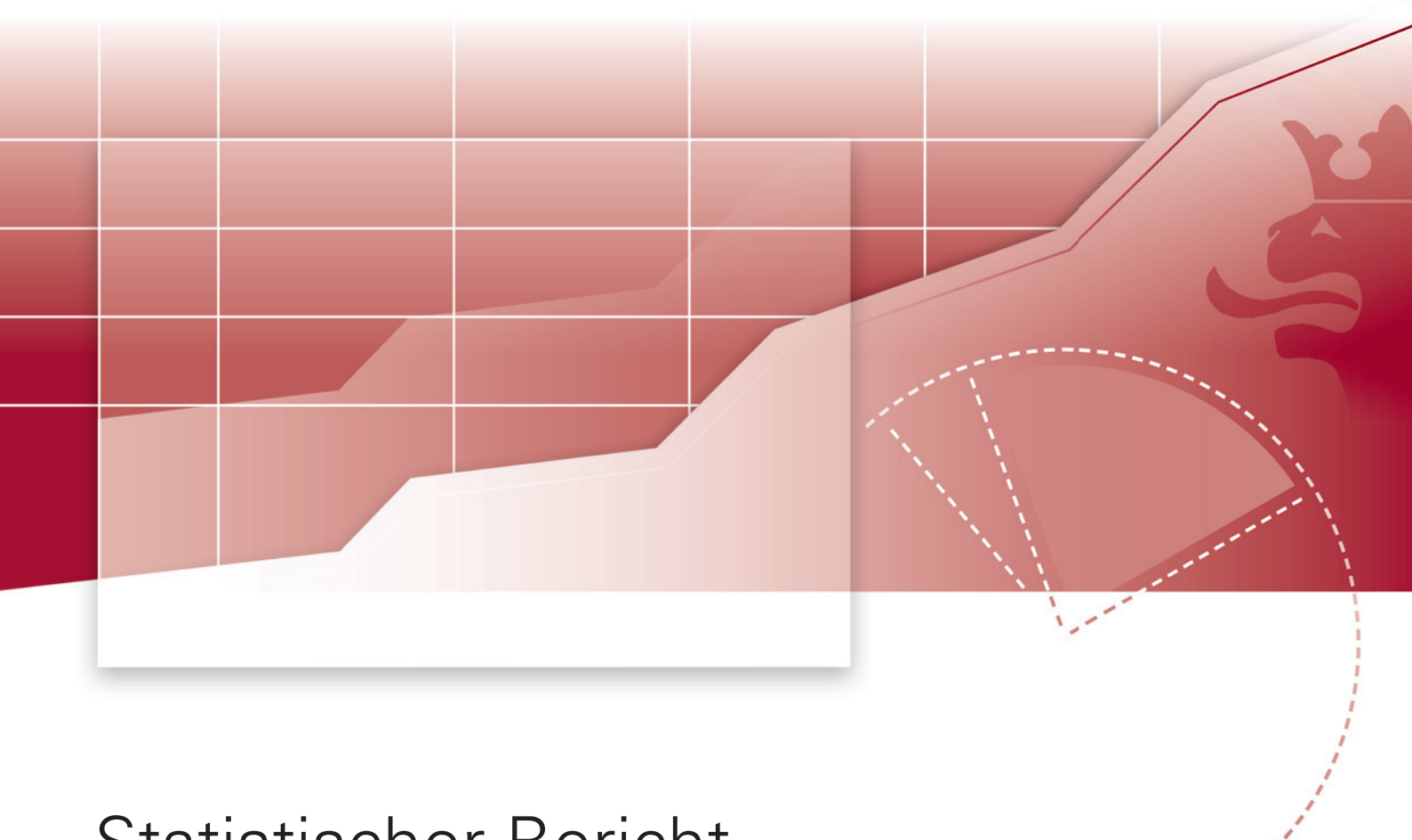




Statistischer Bericht

F II - j / 13

Baugenehmigungen und Bauüberhang, Baufertigstellungen und Bauabgänge in Thüringen am Jahresende 2013

Bestell - Nr. 06 202

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-229

Herausgegeben im Juli 2014

Heft-Nr.: 157 / 14
Preis: 6,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Übersicht zur Bautätigkeit im Hochbau 2013	6
Grafiken	
Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2013	8
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2013	8
Bauüberhang 2013 - Errichtung neuer Wohngebäude -	18
Bauüberhang 2013 - Errichtung neuer Nichtwohngebäude -	18
Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2013	26
Fertig gestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2013	26
Verwendete primäre Energie zur Heizung in neu errichteten Wohngebäuden 2003 bis 2013	27
Verwendete primäre Energie zur Heizung in neu errichteten Wohngebäuden 2013	27
Abgang von Wohnungen in ganzen Wohngebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2012 und 2013 nach Baujahren	35
Abgang von Wohnungen in ganzen Wohngebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2012 und 2013 nach Eigentümern	35
Tabellen	
1. Baugenehmigungen und -fertigstellungen für Wohn- und Nichtwohnbauten 1995 bis 2013 Hochbau insgesamt	9
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2013 nach Gebäudearten und Bauherren	10
3. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2013 nach Kreisen einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	12
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 nach Kreisen Neubau	13
5. Genehmigte Wohngebäude 2013 nach Gebäudeart und Kreisen Neubau	14

	Seite
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2013 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff Neubau	15
7. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 nach Gebäudeart und verwendeter Energie zur Heizung (Primär und Sekundär) Neubau	16
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2013 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung Neubau	16
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude 2013 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung Neubau	17
10. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.2013 nach Genehmigungszeiträumen und Bauzustand Neubau	19
11. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2013 nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen	20
12. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2013 nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen	22
13. Bauüberhang am 31.12.2013 nach Kreisen	24
14. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2013 nach Gebäudearten und Bauherren	28
15. Fertig gestellte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2013 nach Kreisen einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	30
16. Fertig gestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 nach Kreisen Neubau	31
17. Fertig gestellte Wohngebäude 2013 nach Kreisen Neubau	32
18. Abwicklungsdauer der fertig gestellten neu gebauten Wohngebäude 2013 nach Gebäudearten und Art der Bauweise	33
19. Baufertigstellungen für Wohngebäude 2013 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff Neubau	34
20. Abgang von Gebäuden 2013 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahren	36
21. Abgang von Gebäuden (einschließlich Nutzungsänderungen) 2013 nach Kreisen	37
22. Abgang von Gebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2013 nach Kreisen	38

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor. Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachenden baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die Berichterstattung über Baugenehmigungen, Baufertigstellungen bzw. Bauabgänge basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden bzw. Gemeinden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigungen, Baufertigstellungen bzw. Bauabgänge übersandt wurden. Mit der Bauüberhangserhebung werden durch die Gemeinden am Jahresende alle genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben erfasst und nach ihrem Bauzustand ausgewertet.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Ab 1. Januar 2012 gilt ein neuer Merkmalskatalog für die Erhebungsbogen für die Statistik der Baugenehmigungen und damit auch für die Baufertigstellungen. Der Merkmalskatalog bei beiden Erhebungen umfasst künftig auch Fragestellungen nach der Art der Warmwasserbereitung und der hierfür vorgesehenen Energie, nach dem Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen sowie nach der Art der Erfüllung des EEWärmeG.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauabgang

Als Bauabgang werden Gebäude und Gebäudeteile bezeichnet, deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnbau und umgekehrt (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird (Nutzungsänderung) oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden (Totalabgang).

Bauüberhang

Zum Bauüberhang gehören sämtliche am Jahresende als genehmigt, aber noch nicht als fertig gestellt erfasste Bauvorhaben.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dien, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Überwiegend verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige Baustoff, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung

Bei der Angabe zur verwendeten Energie wird unterschieden in primäre und sekundäre Energie. Als primäre Energie gilt die bezogen auf den Energieanteil überwiegende Energiequelle.

Vorwiegende Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden.

Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet.

Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird.

Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- oder forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pfortnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zur Bautätigkeit im Hochbau 2013

Baugenehmigung

Die Wohnungsbaunachfrage lag im Jahr 2013 deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Durch die Bauaufsichtsämter wurden in Thüringen im Jahr 2013 Baugenehmigungen für 4 171 Wohnungen erteilt. Das waren 357 Wohnungen bzw. 7,9 Prozent weniger als im Vorjahr.

Von diesen 4 171 Wohnungen sind
3 058 in neuen Wohngebäuden,
113 in neuen Nichtwohngebäuden,
1 000 durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
vorgesehen.

Im Wohnungsneubau hatten die Bauherren im Jahr 2013 mit 3 058 Wohnungen 3,4 Prozent bzw. 100 Wohnungen weniger geplant als im Vorjahr.

Der Geschossbau verzeichnete mit 1 112 geplanten Wohnungen ein Plus von 72 Wohnungen. Dagegen ist die Anzahl der genehmigten Wohnungen bei neuen Ein- und Zweifamilienhäusern um 21 (1681 Wohnungen) bzw. 10 Wohnungen (194 Wohnungen) gesunken.

Bei Baumaßnahmen, durch die im Bestand der Wohn- und Nichtwohngebäude im Rahmen von Umbau, Ausbau oder Erweiterung eines bereits bestehenden Gebäudes Wohnungen entstehen sollen, wurden 2013 für 1 000 Wohnungen genehmigt. Gegenüber dem Jahr 2012 wurden rund ein Drittel weniger Wohnungen in vorhandenen Gebäuden geplant.

Im Jahr 2013 nutzten die Bauherren in Thüringen für den Bau von 476 neuen Wohnungen in Wohngebäuden das vereinfachte Genehmigungsverfahren nach § 63 a ThürBO. Das waren 15,6 Prozent aller in diesem Zeitraum genehmigten bzw. zum Bau angezeigten Neubauwohnungen. Im Vorjahr waren es 12,6 Prozent neue Wohnungen nach vereinfachtem Baurecht.

Bei regionaler Betrachtung fallen erhebliche Unterschiede bei der Nutzung des Genehmigungsverfahrens ins Auge. So reicht der Anteil der Wohnungen nach § 63a an allen 2013 zum Neubau freigegebenen Wohnungen in Wohngebäuden bis 60 Prozent im Kyffhäuserkreis während im Saale-Holzland-Kreis nur knapp 5 Prozent zu verzeichnen war. Die Stadt Eisenach wendet statt den § 63a nur das vereinfachte Genehmigungsverfahren an (§ 63b).

Anteil der Wohnungen nach § 63 a ThürBO an zum Neubau freigegebenen Wohnungen in Wohngebäuden 2013 in Prozent

Thüringen	15,6						
Kyffhäuserkreis	60,4	Hildburghausen	18,5	Unstrut-Hainich-Kreis	11,0	Sonneberg	6,7
Saale-Orla-Kreis	40,0	Wartburgkreis	17,3	Jena, Stadt	10,9	Gera, Stadt	5,5
Eichsfeld	29,1	Weimarer Land	15,5	Ilm-Kreis	9,9	Altenburger Land	2,3
Schmalkalden-Meiningen	26,9	Saale-Holzland-Kreis	13,2	Sömmerda	9,3	Weimar, Stadt	2,1
Greiz	26,7	Erfurt, Stadt	11,8	Saalfeld-Rudolstadt	8,8	Eisenach, Stadt	0,0
Gotha	24,8	Suhl, Stadt	11,6	Nordhausen	8,8		

Baufertigstellung

Im Jahr 2013 meldeten die Thüringer Bauaufsichtsbehörden 3 577 fertig gestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 138 bzw. 4,0 Prozent mehr Wohnungen gebaut, sowohl im Neubau als auch im vorhandenen Wohnungsbestand. Während im vorhandenen Wohnungsbestand 210 Wohnungen mehr fertiggestellt wurden, gingen die bezugsfertigen Wohnungen im Neubau um 72 Wohnungen zurück.

2 451 Wohnungen wurden 2013 in neuen Wohngebäuden bezugsfertig, 6,3 Prozent weniger gegenüber dem Jahr zuvor. Dabei nahmen die Fertigstellungen in Einfamilienhäusern um 4,5 Prozent, in Zweifamilienhäusern um 32,4 Prozent und in Mehrfamilienhäusern um 3,8 Prozent ab.

Durch Um-, Aus- und Erweiterungsbauten an bestehenden Gebäuden entstanden 981 Wohnungen. Das entsprach einem Zugang von 27,2 Prozent (+ 210 Wohnungen).

Für die Wohnungen in neuen Wohngebäuden wurden 363 Millionen Euro Baukosten, 2,2 Prozent weniger als im Jahr 2012, veranschlagt.

Durch private Haushalte als Bauherren wurden 1 797 neue Wohnungen mit einem Kostenvolumen von 298 Millionen Euro errichtet. Das entspricht einem Anteil von 82 Prozent. Wohnungsunternehmen hatten für 429 fertig gestellte Wohnungen ein Baukostenvolumen von 40 Millionen Euro.

Mehr als die Hälfte der Thüringer Bauherren setzte im Jahr 2013 bei fertig gestellten neuen Wohngebäuden auf vorwiegend regenerative Energien (Umweltthermie, Geothermie und Holz) beim Heizen.

Von der Möglichkeit des Einbaus von Gasheizungen machten 40 Prozent der Bauherren Gebrauch. Ölheizungen, Fernwärme und Stromheizungen haben bei Neubauprojekten mit einem Anteil von 5 Prozent eine geringe Bedeutung.

Bauüberhang

Am Jahresende 2013 lagen für 6 947 bis dahin genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden keine Fertigstellungsmeldungen vor, auch als Bauüberhang bezeichnet. Der Bauüberhang erhöhte sich gegenüber dem Jahresende 2012 um 185 Wohnungen (2012: 6 762).

Bei neuen Wohngebäuden gab es Ende 2013 einen Bauüberhang von 4 662 Wohnungen.

- 2 241 dieser Neubauwohnungen wurden als rohbaufertig gezählt (unter Dach),
- 990 neue Wohnungen wurden begonnen (noch nicht unter Dach) und bei
- 1 431 neuen Wohnungen war noch nicht mit dem Bau begonnen worden.

162 Wohnungen sollen nicht mehr zur Bauausführung gelangen. Für diese ist die Baugenehmigung erloschen. Das waren 187 Wohnungen weniger als Ende 2012.

2 285 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden entstehen sollen, waren am Jahresende im Bauüberhang zu verzeichnen, 79 Wohnungen weniger als 2012.

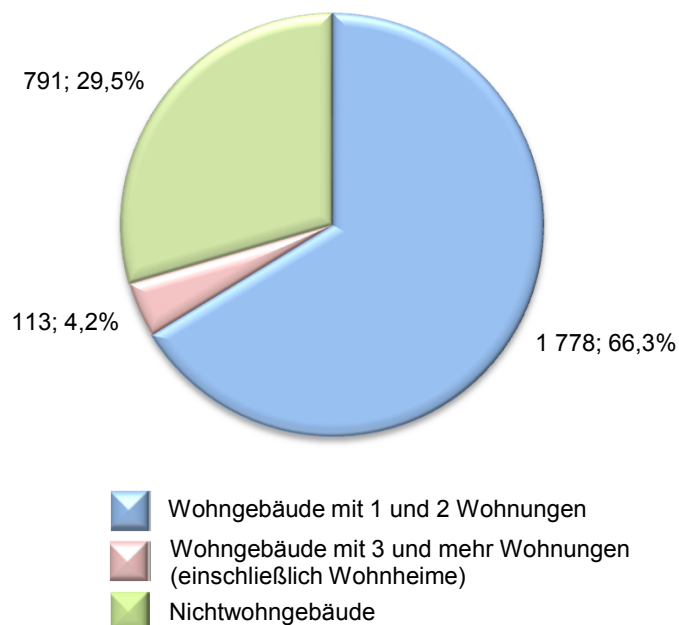
Bauabgang

Seit der Neufassung der Thüringer Bauordnung (ThürBO) im Jahre 2004 ist der Abriss von Ein- und Zweifamilienhäusern unter bestimmten Bedingungen verfahrensfrei und erscheint nicht mehr vollständig in der Statistik, da er nun nach Kenntnisgabe vorwiegend beim Eigentümer erfragt wird.

Im letzten Jahr sind insgesamt 1 412 Wohnungen durch Abgänge und Nutzungsänderungen dem Thüringer Landesamt für Statistik zur Kenntnis gelangt. Damit wurden in Thüringen wie im Vorjahr weniger Wohnungen vom Markt genommen, als fertig gestellt (3 577) wurden.

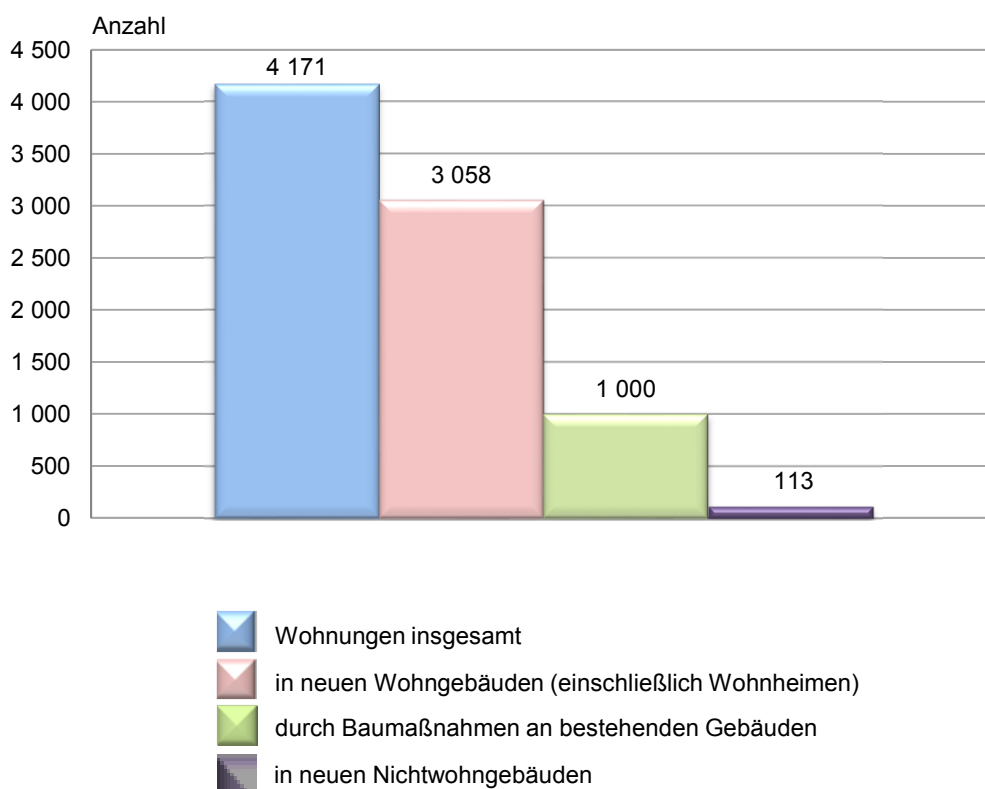
Im Jahr 2013 gelangten dem TLS komplette Abrisse von 307 Wohngebäuden mit 1 287 Wohnungen zur Kenntnis. Der Abgang dieser Wohngebäude war hauptsächlich auf die vorgesehene Schaffung von Frei- und öffentlichen

Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2013



Thüringer Landesamt für Statistik

Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2013



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Baugenehmigungen und -fertigstellungen für Wohn- und Nichtwohnbauten 1995 bis 2013
Hochbau insgesamt

Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
	Anzahl		1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 EUR

Baugenehmigungen

1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739

Baufertigstellungen

1995	11 794	16 931	4 164 626	6 503	6 698	13 719	11 978	1 444 010	1 934	15 150	24 069	2 124 445
1996	10 810	15 823	3 541 799	5 783	6 283	12 899	11 298	1 428 885	1 472	9 550	16 616	1 379 640
1997	14 046	21 766	3 996 026	7 930	8 320	17 415	15 152	1 868 970	1 611	10 626	17 936	1 320 804
1998	12 120	14 845	3 228 189	6 388	5 797	11 494	10 706	1 296 512	1 375	9 895	16 060	1 122 053
1999	11 424	13 034	3 000 309	6 025	5 063	9 416	9 354	1 108 459	1 271	8 495	13 357	1 073 518
2000	10 819	10 896	2 546 444	5 667	4 767	8 682	8 769	1 037 226	1 219	6 634	10 446	775 895
2001	8 785	8 040	2 249 164	4 010	3 317	5 781	5 989	714 374	1 080	6 849	10 406	926 376
2002	7 780	6 139	1 840 924	3 673	2 946	4 975	5 387	627 275	874	5 492	8 338	699 689
2003	7 258	5 301	1 937 476	3 296	2 538	4 164	4 705	537 031	800	4 677	6 939	839 860
2004	6 820	4 691	1 342 002	3 137	2 365	3 740	4 350	500 861	781	4 575	6 755	455 974
2005	6 159	3 998	1 364 770	2 565	2 063	3 322	3 823	430 009	706	4 936	6 714	513 656
2006	5 771	3 868	1 181 715	2 492	1 973	3 241	3 671	417 764	724	3 670	5 094	375 555
2007	5 104	3 267	1 229 864	1 942	1 609	2 590	2 972	345 356	734	4 145	5 554	490 991
2008	4 585	3 000	1 167 311	1 650	1 435	2 297	2 637	308 397	788	4 616	6 653	500 138
2009	4 184	2 671	937 940	1 455	1 288	2 113	2 357	282 126	716	3 808	5 385	345 070
2010	3 927	2 570	854 086	1 338	1 188	1 951	2 187	263 719	648	3 360	4 453	300 497
2011	4 273	2 803	1 087 832	1 514	1 380	2 078	2 517	313 334	778	4 406	5 949	416 279
2012	4 673	3 439	1 081 628	1 796	1 615	2 615	3 096	371 212	776	6 819	7 819	414 732
2013	4 477	3 577	1 081 927	1 672	1 515	2 451	2 867	362 529	749	4 157	5 789	408 538

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen					
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
				ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	4 844	8 193	4 171	4 853	18 825	1 423 066
2	Wohngebäude insgesamt	3 564	243	3 931	4 721	18 390	655 547
	davon						
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
6	Wohnheime	4	9	79	37	119	4 768
	darunter						
7	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	81	29	385	363	1 370	45 513
	Von den Bauherren waren						
8	öffentliche Bauherren	17	12	30	57	195	8 501
9	Unternehmen	236	- 26	843	741	2 455	137 819
	davon						
10	Wohnungsunternehmen	167	17	533	534	1 667	106 692
11	Immobilienfonds	6	- 21	14	11	33	1 209
12	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	63	- 22	296	196	755	29 918
13	private Haushalte	3 296	238	2 832	3 801	15 344	490 754
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	15	19	226	122	396	18 473
15	Nichtwohngebäude insgesamt	1 280	7 950	240	132	435	767 519
	davon						
16	Anstaltsgebäude	39	828	106	29	107	225 151
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	103	245	43	24	72	44 487
18	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	127	771	6	8	23	22 749
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	785	5 670	68	60	195	391 301
	darunter						
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	198	1 357	18	16	62	122 377
21	Handels- und Lagergebäude	276	3 217	47	40	138	196 869
22	Hotels und Gaststätten	42	175	- 5	- 7	- 34	25 728
23	sonstige Nichtwohngebäude	226	437	17	12	38	83 831
	Von den Bauherren waren						
24	öffentliche Bauherren	134	1 346	17	9	32	262 215
25	Unternehmen	686	6 120	131	55	196	439 451
	davon						
26	Land- und Forstwirtschaft	106	777	1	1	6	22 249
27	Produzierendes Gewerbe	251	2 072	20	19	71	127 975
28	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	329	3 271	110	35	119	289 227
29	private Haushalte	415	365	86	67	207	37 443
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	45	119	6	1	-	28 410

2013 nach Gebäudearten und Bauherren

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Ge- bäude	darunter in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl		
2 682	543	7 668	8 175	3 171	3 581	14 646	1 105 550	1
1 891	273	1 862	897	3 058	3 522	14 423	460 811	2
1 681	257	1 272	598	1 681	2 409	10 039	317 074	3
97	6	109	52	194	208	840	25 886	4
111	10	462	236	1 112	870	3 437	113 200	5
2	-	20	11	71	35	107	.	6
38	-	144	74	322	295	1 080	35 579	7
5	1	34	19	49	49	171	6 095	8
90	12	319	157	749	588	2 400	78 636	9
66	10	244	117	577	464	1 942	59 585	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
24	2	76	40	172	124	458	19 051	12
1 787	260	1 455	688	2 066	2 780	11 521	362 138	13
9	-	54	32	194	104	331	13 942	14
791	270	5 806	7 279	113	60	223	644 739	15
28	6	567	819	77	25	92	219 227	16
41	20	126	242	3	2	6	31 131	17
99	34	449	727	-	-	-	18 174	18
503	181	4 419	5 136	23	27	104	322 457	19
104	52	995	1 182	3	4	15	96 270	20
167	86	3 045	2 912	8	10	34	167 779	21
11	1	69	147	-	-	-	18 572	22
120	29	246	355	10	6	21	53 750	23
74	21	678	1 305	14	7	23	240 077	24
423	212	4 884	5 487	79	36	135	368 155	25
86	36	446	723	-	-	-	17 547	26
160	96	1 454	1 790	14	10	37	104 204	27
177	80	2 983	2 974	65	26	98	246 404	28
268	32	183	361	13	14	58	19 971	29
26	5	62	125	7	2	7	16 536	30

3. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2013 nach Kreisen
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude				Nichtwohngebäude					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden insgesamt ¹⁾
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
		ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	
1995	10 263	20 429	16 971	2 314 564	2 725	20 044	925	666	1 692 695	90 134
1996	11 530	21 254	18 196	2 412 393	2 577	21 297	1 276	837	1 860 033	95 325
1997	10 370	15 882	14 746	1 978 176	2 454	18 754	635	433	1 829 599	75 356
1998	9 889	13 296	12 722	1 731 182	2 123	13 056	693	426	1 259 279	65 076
1999	9 311	10 831	11 321	1 497 785	2 100	12 198	510	332	1 137 465	55 912
2000	7 141	7 667	8 486	1 100 155	1 959	12 089	288	237	1 202 875	40 259
2001	6 469	6 045	7 026	896 956	1 764	10 534	182	148	1 040 182	33 102
2002	5 672	4 680	5 934	775 671	1 480	8 218	282	164	768 489	26 679
2003	6 002	5 072	6 419	807 664	1 222	7 581	78	69	875 508	28 678
2004	5 264	4 625	5 794	695 225	1 403	8 345	80	96	815 527	26 132
2005	4 380	3 634	4 747	574 056	1 376	6 411	89	102	600 181	20 643
2006	4 243	3 696	4 709	573 567	1 416	7 884	106	87	637 179	20 497
2007	3 266	3 282	3 667	476 518	1 386	6 962	97	60	558 000	15 504
2008	2 959	2 646	3 424	453 664	1 537	8 748	79	45	713 203	13 591
2009	3 159	3 142	3 706	489 844	1 371	6 166	126	93	549 353	15 284
2010	3 050	2 753	3 471	480 352	1 388	6 828	20	4	621 794	14 309
2011	3 441	3 552	4 293	551 820	1 440	7 674	81	70	586 580	17 612
2012	3 686	4 445	4 894	616 643	1 411	9 116	83	85	603 282	20 001
Stadt Erfurt	267	286	388	48 359	54	1 402	46	32	96 353	1 520
Stadt Gera	109	77	129	21 459	29	129	26	6	13 208	537
Stadt Jena	233	420	412	62 387	52	740	2	1	226 575	1 514
Stadt Suhl	63	120	102	12 013	13	149	2	2	16 409	457
Stadt Weimar	72	30	77	17 141	31	87	8	4	22 560	301
Stadt Eisenach	49	80	74	13 528	19	68	18	8	6 512	332
Eichsfeld	259	310	407	48 987	67	342	7	7	23 376	1 670
Nordhausen	155	262	264	31 016	56	263	- 1	- 9	13 782	925
Wartburgkreis	231	222	270	37 689	101	367	8	6	41 442	1 151
Unstrut-Hainich-Kreis	219	288	338	35 292	104	604	1	6	42 255	1 376
Kyffhäuserkreis	123	106	131	17 797	48	135	6	4	8 344	571
Schmalkalden-Meiningen	191	210	240	34 159	85	294	10	7	18 193	1 002
Gotha	235	164	234	33 785	103	612	-	- 2	40 043	923
Sömmerda	165	136	169	22 307	47	166	5	7	13 239	783
Hildburghausen	95	90	119	18 245	41	124	20	14	11 095	579
Ilm-Kreis	198	310	332	42 667	63	263	33	13	24 730	1 416
Weimarer Land	203	210	263	33 154	84	413	22	13	25 502	1 046
Sonneberg	71	98	93	10 901	41	179	20	12	13 357	446
Saalfeld-Rudolstadt	135	124	143	28 065	38	143	-	- 1	21 233	411
Saale-Holzland-Kreis	141	173	193	24 870	48	183	2	1	30 282	808
Saale-Orla-Kreis	61	80	84	14 035	23	269	7	1	14 181	332
Greiz	165	21	111	25 394	80	739	1	2	25 783	251
Altenburger Land	124	114	147	22 297	53	281	- 3	- 2	19 065	474
Thüringen	3 564	3 931	4 721	655 547	1 280	7 950	240	132	767 519	18 825
davon										
kreisfreie Städte	793	1 013	1 183	174 887	198	2 575	102	52	381 617	4 661
Landkreise	2 771	2 918	3 538	480 660	1 082	5 375	138	80	385 902	14 164

1) ohne sonstige Wohneinheiten

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 nach Kreisen

Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		ins- gesamt	Wohn- fläche						
	Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR
1995	6 894	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	855	1 337 856
1996	8 052	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 100	1 532 403
1997	6 799	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	467	1 386 972
1998	6 191	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	571	935 544
1999	5 941	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	283	875 306
2000	4 420	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	164	893 120
2001	3 716	4 912	5 348	623 164	1 028	6 428	9 624	107	741 919
2002	3 181	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	219	531 371
2003	3 569	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	41	682 409
2004	2 951	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	66	584 180
2005	2 458	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	55	422 352
2006	2 313	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	41	467 178
2007	1 577	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	45	358 116
2008	1 438	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	53	495 083
2009	1 552	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	39	344 271
2010	1 570	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	28	419 597
2011	1 819	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	102	365 786
2012	1 898	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	59	468 058
Stadt Erfurt	166	228	301	35 112	27	1 853	1 412	12	91 071
Stadt Gera	59	73	94	9 887	18	73	114	25	9 627
Stadt Jena	111	367	347	47 009	29	559	720	-	218 426
Stadt Suhl	31	43	50	7 674	11	70	148	-	15 156
Stadt Weimar	29	47	62	8 493	12	36	67	1	10 182
Stadt Eisenach	30	74	68	10 802	13	40	66	-	5 030
Eichsfeld	165	234	303	37 770	45	270	321	2	17 918
Nordhausen	68	137	156	20 033	33	146	220	-	11 133
Wartburgkreis	125	179	211	29 220	61	181	268	3	32 431
Unstrut-Hainich-Kreis	116	181	219	24 613	66	378	594	1	28 687
Kyffhäuserkreis	51	91	102	13 354	28	69	123	1	4 508
Schmalkalden-Meiningen	107	130	174	26 142	48	146	231	7	12 472
Gotha	106	117	162	21 076	55	314	435	-	28 940
Sömmerda	86	97	116	16 583	29	128	156	2	11 482
Hildburghausen	57	65	93	14 043	24	100	116	-	7 544
Ilm-Kreis	125	263	279	36 814	40	168	235	34	17 069
Weimarer Land	122	161	196	24 881	63	289	400	-	20 032
Sonneberg	28	60	54	6 732	22	112	154	14	10 561
Saalfeld-Rudolstadt	70	181	149	20 998	27	88	142	-	20 040
Saale-Holzland-Kreis	98	106	140	17 791	36	109	174	1	25 575
Saale-Orla-Kreis	32	35	48	6 249	16	267	261	10	12 655
Greiz	65	101	114	14 390	52	267	708	-	20 036
Altenburger Land	44	88	86	11 145	36	140	217	-	14 164
Thüringen	1 891	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	113	644 739
davon									
kreisfreie Städte	426	832	920	118 977	110	2 632	2 526	38	349 492
Landkreise	1 465	2 226	2 601	341 834	681	3 174	4 753	75	295 247

5. Genehmigte Wohngebäude 2013 nach Gebäudeart und Kreisen

Neubau

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude										
	Wohngebäude mit 1 Wohnung			Wohngebäude mit 2 Wohnungen				Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾			
	Ge- bäude/ Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl		100 m²	1000 EUR
1995	4 725	5 770	764 179	1 015	2 030	1 779	222 865	1 141	10 355	6 704	789 256
1996	5 912	6 999	878 258	1 053	2 106	1 859	229 872	1 085	9 971	6 612	784 563
1997	5 363	6 472	779 291	789	1 578	1 381	166 548	644	6 077	4 062	486 626
1998	5 061	6 135	732 617	658	1 316	1 168	136 422	466	3 842	2 615	311 771
1999	5 083	6 271	734 410	563	1 126	1 013	115 569	286	2 246	1 497	177 278
2000	3 822	4 718	552 634	406	812	741	84 627	187	1 495	1 090	116 746
2001	3 216	3 980	461 805	343	686	625	70 735	150	1 010	743	82 288
2002	2 835	3 604	414 949	262	524	478	52 090	81	562	427	43 928
2003	3 178	4 092	468 800	304	608	547	59 629	83	606	439	48 994
2004	2 626	3 412	391 685	232	464	431	44 594	91	729	499	56 542
2005	2 219	2 859	323 679	145	290	269	28 286	93	668	536	51 958
2006	2 086	2 726	310 583	140	280	267	28 390	86	673	469	53 703
2007	1 383	1 834	213 928	113	226	212	23 319	80	720	540	61 597
2008	1 257	1 731	203 325	105	210	213	25 185	65	687	445	50 562
2009	1 367	1 919	232 781	106	212	217	24 715	76	790	509	63 497
2010	1 412	1 980	244 454	80	160	166	19 298	76	596	444	56 124
2011	1 620	2 287	279 445	97	194	205	23 060	102	955	737	89 672
2012	1 702	2 434	307 257	102	204	208	24 581	92	1 040	790	96 290
Stadt Erfurt	148	204	25 438	10	20	23	2 878	8	60	74	6 796
Stadt Gera	57	74	8 877	1	2	3	.	1	14	17	.
Stadt Jena	62	94	13 040	14	28	31	3 710	35	277	223	30 259
Stadt Suhl	25	32	.	4	8	7	761	2	10	10	.
Stadt Weimar	23	35	4 996	2	4	5	.	4	20	22	.
Stadt Eisenach	25	36	.	1	2	1	.	3	17	13	1 930
Eichsfeld	148	241	31 637	11	22	23	3 023	5	23	20	2 238
Nordhausen	61	86	11 070	2	4	4	.	5	72	66	.
Wartburgkreis	114	163	22 663	9	18	18	.	2	47	29	.
Unstrut-Hainich-Kreis	107	159	19 784	4	8	9	934	5	66	51	3 895
Kyffhäuserkreis	45	65	8 118	2	4	4	.	4	42	33	.
Schmalkalden-Meiningen	102	145	21 653	2	4	4	.	3	24	25	.
Gotha	98	142	18 748	6	12	14	.	2	7	6	.
Sömmerda	81	102	14 471	3	6	5	.	2	10	10	.
Hildburghausen	54	84	12 261	2	4	4	.	1	7	5	.
Ilm-Kreis	112	161	19 414	4	8	8	1 043	9	143	111	16 357
Weimarer Land	115	162	20 585	4	8	8	891	3	38	26	3 405
Sonneberg	21	29	4 168	4	8	9	1 441	3	31	16	1 123
Saalfeld-Rudolstadt	62	84	10 727	3	6	8	866	5	113	57	9 405
Saale-Holzland-Kreis	93	128	16 115	4	8	7	.	1	5	4	.
Saale-Orla-Kreis	29	41	5 580	3	6	6	669	-	-	-	-
Greiz	59	86	11 284	2	4	4	.	4	38	24	.
Altenburger Land	40	56	6 798	-	-	-	-	4	48	30	4 347
Thüringen	1 681	2 409	317 074	97	194	207	25 886	111	1 112	870	113 200
davon											
kreisfreie Städte	340	475	61 998	32	64	70	8 185	53	398	359	45 015
Landkreise	1 341	1 934	255 076	65	130	138	17 701	58	714	511	68 185

1) ohne Wohnheime

6. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2013 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Vorwiegende Art der Beheizung	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Fernheizung	37	341	17	2	18	320
Blockheizung	10	24	6	1	3	16
Zentralheizung	1 822	2 592	1 641	93	88	765
Etagenheizung	6	12	4	1	1	6
Einzelraumheizung	5	5	5	-	-	-
Ohne Heizung	9	13	8	-	1	5
Insgesamt	1 889	2 987	1 681	97	111	1 112

Noch: 6. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2013 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Keine Energie ²⁾	9	13	8	-	1	5
Öl	15	35	13	-	2	22
Gas	814	1 422	696	42	76	642
Strom	22	29	18	3	1	5
Fernwärme/Fernkälte	37	341	17	2	18	320
Geothermie	165	182	154	10	1	8
Umweltthermie ³⁾	680	768	647	25	8	71
Solarthermie	12	13	11	1	-	-
Holz	127	150	112	12	3	14
Biogas	2	2	2	-	-	-
Sonstige Biomasse	3	28	1	1	1	25
Sonstige ⁴⁾	3	4	2	1	-	-
Insgesamt	1 889	2 987	1 681	97	111	1 112

Noch: 6. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2013 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Überwiegend verwendeter Baustoff	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Ziegel	835	1 151	742	58	35	293
Kalksandstein	108	509	63	9	36	428
Porenbeton	540	607	520	11	9	65
Leichtbeton/Bims	29	158	14	3	12	138
Stahl	-	-	-	-	-	-
Stahlbeton	57	219	36	5	16	173
Holz	305	326	293	9	3	15
Sonstiger Baustoff	15	17	13	2	-	-
Insgesamt	1 889	2 987	1 681	97	111	1 112

1) ohne Wohnheime - 2) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 3) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 4) Ab Berichtsmonat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

**7. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 nach Gebäudeart und verwendeter Energie zur Heizung
(Primär und Sekundär)
Neubau**

Gebäudeart Verwendete primäre Energie zur Heizung	Verwendete sekundäre Energie zur Heizung							
	Ge- bäude	davon						
		keine Energie	konven- tionelle Energie ¹⁾	erneuerbare Energie ²⁾				
				Ge- bäude	darunter			
					Geo- thermie	Umwelt- thermie	Solar- thermie	Holz
Anzahl								
Wohngebäude insgesamt	1 891	843	179	867	4	23	303	536
keine verwendete primäre Energie	9	1	-	8	1	6	1	-
konventionelle Energie	852	313	20	518	3	15	229	271
davon								
Öl	15	6	-	9	-	-	1	8
Gas	815	303	20	491	3	9	226	253
Strom	22	4	-	18	-	6	2	10
erneuerbare Energie	990	507	157	325	-	2	66	256
davon								
Geothermie	165	82	22	61	-	1	7	53
Umweltthermie	681	339	115	227	-	-	30	197
Solarthermie	12	-	6	6	-	1	-	5
Holz	127	83	14	30	-	-	29	-
Biogas/Biomethan	2	1	-	1	-	-	-	1
sonstige Biomasse	3	2	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	37	22	2	13	-	-	7	6
sonstige Heizenergie	3	-	-	3	-	-	-	3
darunter								
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	1 778	782	176	820	4	22	261	532
keine verwendete primäre Energie	8	1	-	7	1	5	1	-
konventionelle Energie	772	271	20	481	3	15	195	268
davon								
Öl	13	4	-	9	-	-	1	8
Gas	738	264	20	454	3	9	192	250
Strom	21	3	-	18	-	6	2	10
erneuerbare Energie	976	500	154	322	-	2	64	255
davon								
Geothermie	164	82	22	60	-	1	6	53
Umweltthermie	672	335	112	225	-	-	29	196
Solarthermie	12	-	6	6	-	1	-	5
Holz	124	80	14	30	-	-	29	-
Biogas/Biomethan	2	1	-	1	-	-	-	1
sonstige Biomasse	2	2	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	19	10	2	7	-	-	1	6
sonstige Heizenergie	3	-	-	3	-	-	-	3
Nichtwohngebäude insgesamt	791	692	32	59	2	8	28	21
keine verwendete primäre Energie	456	446	4	4	-	1	1	2
konventionelle Energie	207	160	3	40	1	7	19	13
davon								
Öl	9	7	-	2	-	-	-	2
Gas	170	129	3	34	1	6	18	9
Strom	28	24	-	4	-	1	1	2
erneuerbare Energie	85	52	22	11	-	-	5	6
davon								
Geothermie	7	3	-	4	-	-	2	2
Umweltthermie	30	15	12	3	-	-	-	3
Solarthermie	3	1	1	1	-	-	-	1
Holz	41	30	8	3	-	-	3	-
Biogas/Biomethan	2	2	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	2	1	1	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	41	34	1	4	1	-	3	-
sonstige Heizenergie	2	-	2	-	-	-	-	-

1) Öl, Gas, Strom - 2) Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie, Holz, Biogas/Biomethan, sonstige Biomasse

8. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2013 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Keine Energie ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	715	1 322	603	40	72	639
davon						
Öl	13	33	11	-	2	22
Gas	668	1 245	564	36	68	609
Strom	34	44	28	4	2	8
Erneuerbare Energie	1 139	1 371	1 062	55	22	199
davon						
Geothermie	165	180	156	8	1	8
Umweltthermie 2)	653	771	620	24	9	103
Solarthermie	210	286	190	11	9	74
Holz	107	129	93	11	3	14
Biogas/Biomethan	2	3	1	1	-	-
sonstige Biomasse	2	2	2	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	35	362	15	1	19	345
Sonstige ³⁾	2	3	1	1	-	-
Insgesamt	1 891	3 058	1 681	97	111	1 112

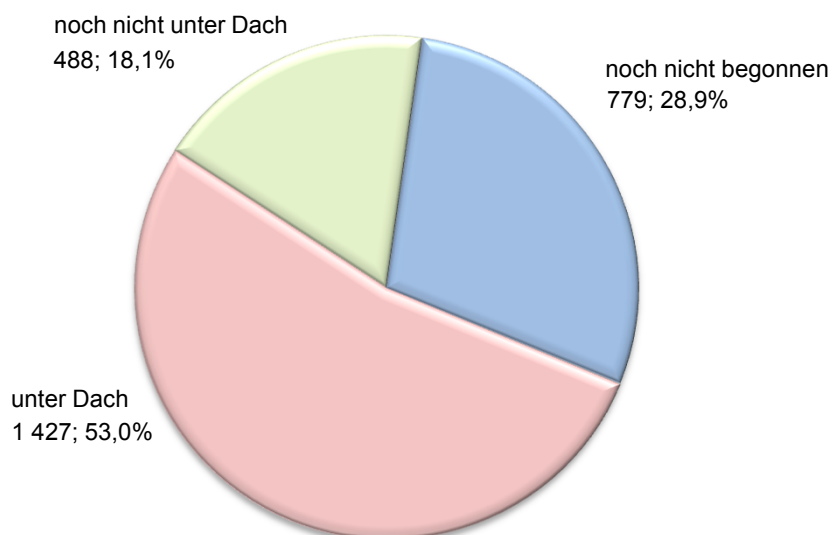
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude 2013 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Ge- bäude	darunter					sonstige Nichtwohn- gebäude
		Büro- und Verwaltungs- gebäude	landwirtschaft- liche Betriebs- gebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Ge- bäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie ¹⁾	490	-	90	335	42	99	65
Konventionelle Energie	216	31	6	127	52	49	36
davon							
Öl	7	1	-	5	2	1	1
Gas	136	18	4	83	37	30	17
Strom	73	12	2	39	13	18	18
Erneuerbare Energie	56	8	3	30	10	13	12
davon							
Geothermie	4	-	-	3	1	2	1
Umweltthermie 2)	14	6	-	5	1	3	2
Solarthermie	13	1	-	7	-	4	3
Holz	21	1	2	12	8	1	6
Biogas/Biomethan	4	-	1	3	-	3	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	29	2	-	11	-	6	7
Sonstige ³⁾	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	791	41	99	503	104	167	120

1) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 2) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 3) Ab Berichtsmontat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

Bauüberhang 2013

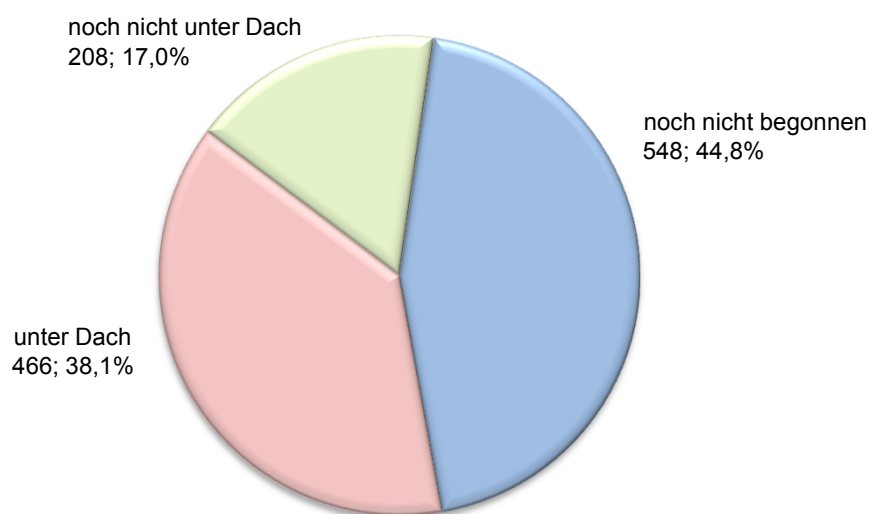
- Errichtung neuer Wohngebäude -



Thüringer Landesamt für Statistik

Bauüberhang 2013

- Errichtung neuer Nichtwohngebäude -



Thüringer Landesamt für Statistik

10. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.2013 nach Genehmigungszeiträumen und Bauzustand
Neubau

Genehmigungszeitraum Bauzustand	Wohngebäude ¹⁾			Nichtwohngebäude		Erloschene Bau- genehmigungen	
	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Ge- bäude	Woh- nungen
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	
Jahr 2010 und früher							
Unter Dach (rohbaufertig)	180	302	258	110	560	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	25	63	94	26	47	.	.
Noch nicht begonnen	78	142	133	63	442	.	.
Zusammen	283	507	485	199	1 049	68	123
Jahr 2011							
Unter Dach (rohbaufertig)	132	239	184	71	164	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	51	75	55	26	395	.	.
Noch nicht begonnen	73	197	195	67	590	.	.
Zusammen	256	511	434	164	1 149	9	15
1. Halbjahr 2012							
Unter Dach (rohbaufertig)	154	297	240	46	303	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	41	105	98	15	43	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	35	61	51	39	112	.	.
Noch nicht begonnen	230	463	389	100	458	7	9
Zusammen							
2. Halbjahr 2012							
Unter Dach (rohbaufertig)	232	469	380	93	999	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	73	234	223	30	80	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	50	97	73	60	134	.	.
Noch nicht begonnen	355	800	676	183	1 213	3	1
Zusammen							
1. Halbjahr 2013							
Unter Dach (rohbaufertig)	505	1 000	887	92	386	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	154	315	284	58	367	.	.
Noch nicht begonnen	108	257	253	64	328	.	.
Zusammen	767	1 572	1 424	214	1 080	5	3
2. Halbjahr 2013							
Unter Dach (rohbaufertig)	224	353	292	54	255	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	144	280	236	53	1 904	.	.
Noch nicht begonnen	435	848	726	255	974	.	.
Zusammen	803	1 481	1 254	362	3 133	1	-
Alle Genehmigungsjahre							
Unter Dach (rohbaufertig)	1 427	2 660	2 241	466	2 667	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	488	1 072	990	208	2 835	.	.
Noch nicht begonnen	779	1 601	1 431	548	2 579	.	.
Insgesamt	2 694	5 333	4 662	1 222	8 081	93	151

1) einschließlich Wohnheime

11. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2013 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherrengruppe ----- Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt ¹⁾				
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	insgesamt		
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen
Anzahl			1000 m³	Anzahl		
	Wohngebäude mit					
1	1 Wohnung	.	.	2 317	1 843	2 317
2	2 Wohnungen	.	.	165	187	330
3	3 und mehr Wohnungen	.	.	210	817	1 944
4	Wohnheime	6	113	2	20	71
5	Wohngebäude insgesamt	5 555	6 947	2 694	2 867	4 662
	darunter					
6	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	169	887	73	289	647
7	Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	29	30	10	42	64
8	Unternehmen	415	2 054	197	571	1 311
	davon					
9	Wohnungsunternehmen	269	1 333	137	400	912
10	Immobilienfonds	15	54	5	12	27
11	sonstige Unternehmen	131	667	55	160	372
12	private Haushalte	5 071	4 461	2 471	2 174	3 028
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	40	402	16	79	259
	Die Wohngebäude wurden genehmigt					
14	2013	2 818	3 423	1 570	1 623	2 678
15	2012	1 338	1 883	585	667	1 065
16	2011	610	656	256	275	434
17	2010 und früher	789	985	283	302	485

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Darunter Errichtung neuer Gebäude									Erlosene Bau- genehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon											
unter Dach			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen			Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	
Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen			
Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl			
1 244	1 023	1 244	422	318	422	651	503	651	.	.	1
91	103	182	32	34	64	42	50	84	.	.	2
91	313	774	33	198	474	86	306	696	.	.	3
1	7	41	1	13	30	-	-	-	-	-	4
1 427	1 446	2 241	488	562	990	779	858	1 431	96	162	5
26	82	181	18	117	266	29	91	200	8	58	6
2	3	3	5	7	16	3	31	45	-	-	7
75	211	467	35	162	410	87	199	434	15	- 10	8
54	153	341	28	111	260	55	136	311	9	- 29	9
4	11	25	-	-	-	1	1	2	-	-	10
17	48	101	7	51	150	31	62	121	6	19	11
1 343	1 189	1 600	447	389	549	681	596	879	79	140	12
7	43	171	1	4	15	8	32	73	2	32	13
729	711	1 179	298	317	520	543	595	979	3	3	14
386	421	620	114	164	321	85	83	124	9	8	15
132	135	184	51	37	55	73	103	195	12	29	16
180	179	258	25	45	94	78	79	133	72	122	17

12. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2013 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherrngruppe ----- Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt ¹⁾				
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	insgesamt		
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen
Anzahl			1000 m³	Anzahl		
1	Anstaltsgebäude	55	64	35	698	44
2	Büro- und Verwaltungsgebäude	169	66	66	219	16
3	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	200	20	143	672	5
4	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	1 250	98	776	6 121	50
5	Fabrik- und Werkstattgebäude	314	23	172	2 185	8
6	Handels- und Lagergebäude	427	77	256	3 376	27
7	Hotels und Gaststätten	93	- 4	16	98	1
8	Sonstige Nichtwohngebäude	413	18	202	371	12
9	Nichtwohngebäude insgesamt davon entfielen auf	2 087	266	1 222	8 081	127
10	öffentliche Bauherren	203	3	98	792	10
11	Unternehmen davon	1 012	139	614	6 785	76
12	Land- und Forstwirtschaft	161	-	130	654	2
13	Produzierendes Gewerbe	352	25	221	2 819	17
14	Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	499	114	263	3 312	57
15	private Haushalte	784	106	469	392	32
16	Organisationen ohne Erwerbszweck	88	18	41	112	9
	Die Nichtwohngebäude wurden genehmigt					
17	2013	911	142	576	4 213	41
18	2012	499	57	283	1 671	49
19	2011	270	15	164	1 149	5
20	2010 und früher	407	52	199	1 049	32

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Darunter Errichtung neuer Gebäude									Erloschene Baugenehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon											
unter Dach			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen			Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen			
Anzahl	1000 m³	Anzahl		1000 m³	Anzahl		1000 m³	Anzahl			
13	181	19	4	398	-	18	119	25	3	- 30	1
22	94	14	20	66	1	24	58	1	5	2	2
50	268	3	32	137	1	61	267	1	6	-	3
296	1 935	14	121	2 171	24	359	2 015	12	52	8	4
69	1 132	3	21	202	1	82	850	4	15	2	5
94	619	9	45	1 852	12	117	906	6	22	6	6
6	40	1	2	13	-	8	45	-	3	-	7
85	187	12	31	63	-	86	121	-	11	4	8
466	2 667	62	208	2 835	26	548	2 579	39	77	- 16	9
36	143	10	11	442	-	51	207	-	8	-	10
216	2 286	27	105	2 304	13	293	2 195	36	44	- 22	11
45	250	-	27	138	1	58	266	1	7	-	12
80	1 292	11	30	184	2	111	1 344	4	16	2	13
91	744	16	48	1 982	10	124	586	31	21	- 24	14
197	183	16	81	65	13	191	143	3	24	6	15
17	54	-	11	25	-	13	34	-	1	-	16
146	641	19	111	2 271	12	319	1 302	10	4	-	17
139	1 302	21	45	123	2	99	246	26	5	-	18
71	164	4	26	395	-	67	590	1	8	- 30	19
110	560	18	26	47	12	63	442	2	60	14	20

13. Bauüberhang am

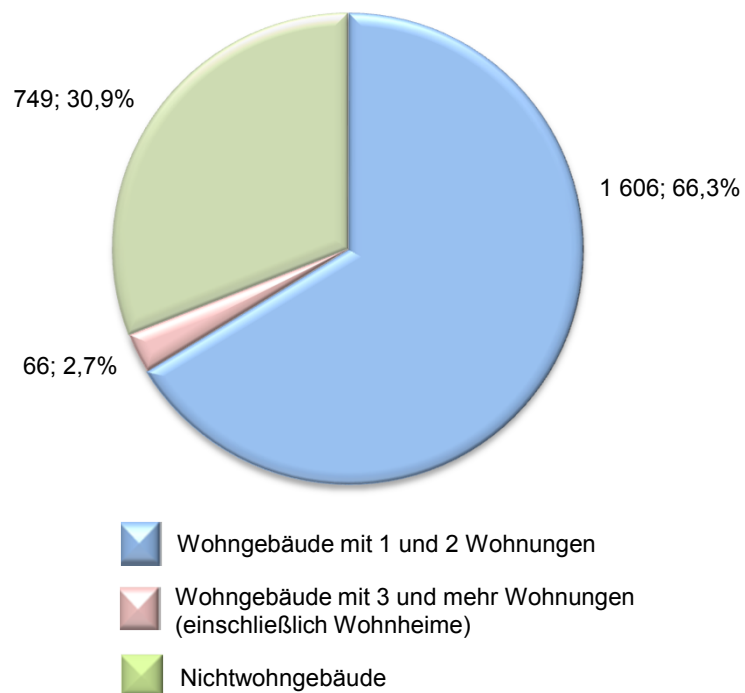
Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauüberhang insgesamt ¹⁾		insgesamt	
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	Raum- inhalt	Woh- nungen
		Anzahl		1000 m³	Anzahl
1	1995	15 828	27 389	25 184	23 314
2	1996	18 769	33 375	28 817	28 213
3	1997	17 050	26 858	25 932	21 981
4	1998	16 206	24 169	22 198	19 152
5	1999	15 335	20 265	19 004	16 086
6	2000	13 014	15 763	16 706	11 970
7	2001	11 941	12 828	14 876	10 003
8	2002	10 565	9 720	12 200	7 341
9	2003	10 005	8 433	10 972	6 487
10	2004	9 391	7 928	10 844	6 146
11	2005	8 574	7 020	8 875	5 512
12	2006	8 042	6 394	9 001	4 859
13	2007	7 206	6 075	8 223	4 313
14	2008	6 748	5 403	8 468	3 834
15	2009	6 799	5 703	8 030	3 853
16	2010	7 031	5 682	9 111	3 926
17	2011	7 361	6 012	9 110	4 285
18	2012	7 448	6 762	9 236	4 365
19	Stadt Erfurt	668	782	2 025	556
20	Stadt Gera	151	145	107	109
21	Stadt Jena	409	1 003	1 022	624
22	Stadt Suhl	282	227	337	135
23	Stadt Weimar	113	87	110	69
24	Stadt Eisenach	85	136	231	81
25	Eichsfeld	442	414	766	342
26	Nordhausen	323	345	296	164
27	Wartburgkreis	453	361	969	274
28	Unstrut-Hainich-Kreis	459	415	386	257
29	Kyffhäuserkreis	284	231	327	140
30	Schmalkalden-Meiningen	456	306	435	187
31	Gotha	547	273	527	191
32	Sömmerda	362	248	499	131
33	Hildburghausen	242	210	250	134
34	Ilm-Kreis	406	414	407	318
35	Weimarer Land	434	345	490	220
36	Sonneberg	159	121	230	76
37	Saalfeld-Rudolstadt	230	276	220	251
38	Saale-Holzland-Kreis	260	298	238	159
39	Saale-Orla-Kreis	173	154	362	95
40	Greiz	445	195	465	162
41	Altenburger Land	259	227	249	114
42	Thüringen	7 642	7 213	10 948	4 789
	davon				
43	kreisfreie Städte	1 708	2 380	3 833	1 574
44	Landkreise	5 934	4 833	7 116	3 215

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Wohn- und Nichtwohnbau

31.12.2013 nach Kreisen

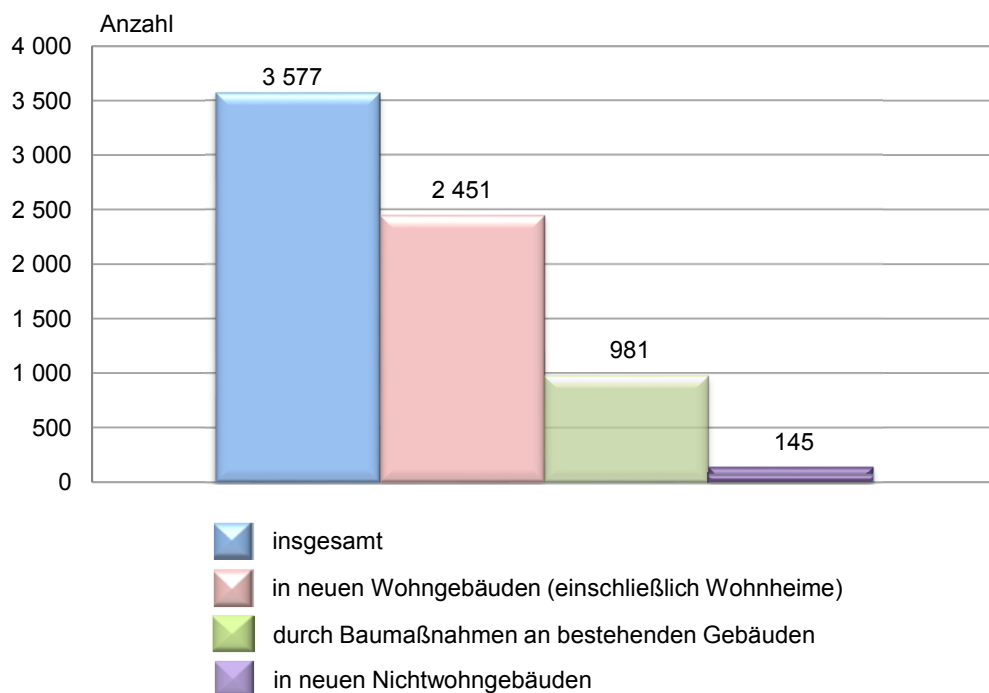
Darunter Errichtung neuer Gebäude						Erloschene Baugenehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon								
unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen		Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	
Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen			
1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl			
8 444	7 396	6 687	5 249	10 053	10 669	219	326	1
10 530	9 787	6 784	5 959	11 503	12 497	355	720	2
7 893	6 201	4 080	2 455	13 959	13 325	471	1 236	3
6 774	4 756	4 100	2 742	11 324	11 654	640	1 745	4
5 361	4 427	3 672	2 576	9 971	9 083	819	2 001	5
5 073	3 327	2 049	1 450	9 584	7 193	571	1 531	6
4 162	2 781	1 737	1 235	8 977	5 987	519	1 129	7
3 393	2 196	1 866	1 224	6 941	3 921	738	1 921	8
3 763	2 163	1 700	666	5 509	3 658	520	1 136	9
2 989	2 035	1 634	878	6 221	3 233	452	507	10
2 531	1 908	1 346	770	4 998	2 834	394	619	11
3 273	1 696	1 499	851	4 229	2 312	407	605	12
3 218	1 513	959	621	4 046	2 179	381	427	13
2 943	1 235	1 400	567	4 125	2 032	366	402	14
2 767	1 267	1 122	700	4 141	1 886	288	295	15
3 126	1 431	2 280	681	3 705	1 814	274	217	16
3 673	1 820	1 445	841	3 992	1 624	277	496	17
3 814	1 764	1 367	970	4 055	1 631	335	370	18
-	-	1 807	390	218	166	12	16	19
37	33	22	7	48	69	9	2	20
280	293	482	160	260	171	5	5	21
162	60	65	25	110	50	2	-	22
70	46	12	3	28	20	1	4	23
194	32	19	33	18	16	3	4	24
323	234	31	32	412	76	3	1	25
78	33	26	25	192	106	8	2	26
584	160	133	21	252	93	11	2	27
126	129	66	67	194	61	12	4	28
237	66	39	49	51	25	10	7	29
195	118	53	32	187	37	16	- 42	30
291	110	26	23	210	58	10	8	31
338	75	104	21	57	35	5	3	32
127	92	16	6	107	36	8	39	33
200	221	29	21	178	76	14	41	34
240	113	51	12	199	95	6	17	35
112	30	10	5	108	41	10	5	36
115	177	47	8	58	66	3	1	37
60	63	30	39	148	57	4	4	38
99	78	214	4	49	13	5	1	39
145	97	101	27	219	38	6	20	40
100	43	13	6	136	65	10	2	41
4 113	2 303	3 397	1 016	3 438	1 470	173	146	42
743	464	2 409	618	681	492	32	31	43
3 370	1 839	989	398	2 757	978	141	115	44

Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2013



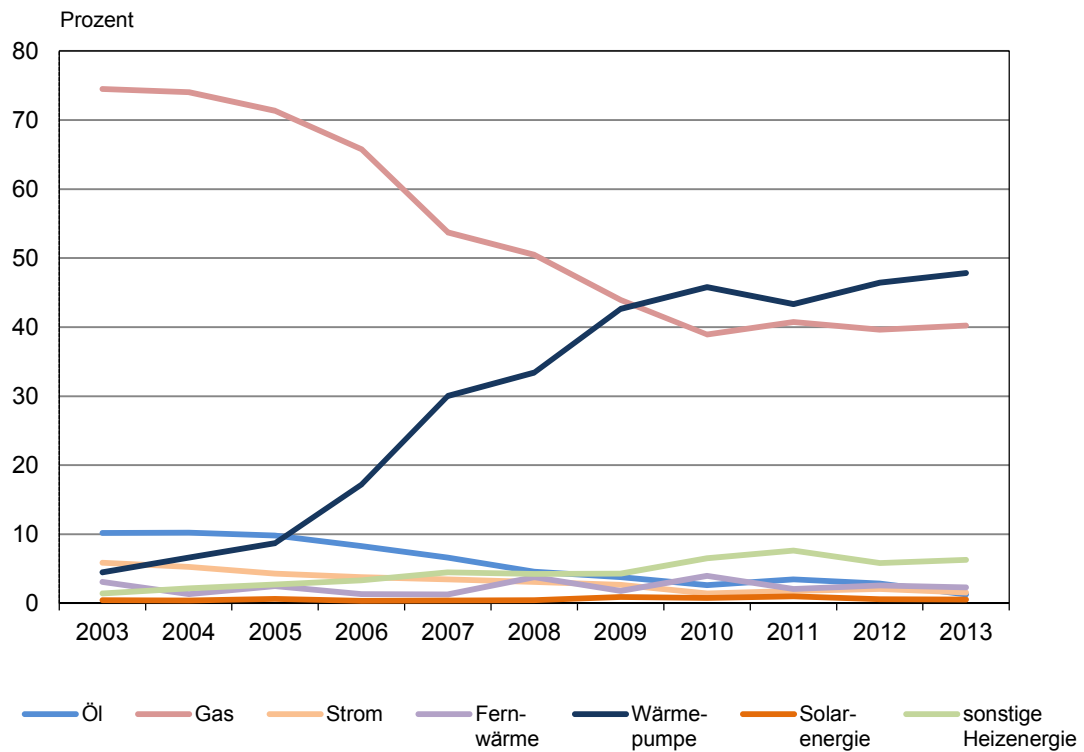
Thüringer Landesamt für Statistik

Fertig gestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2013

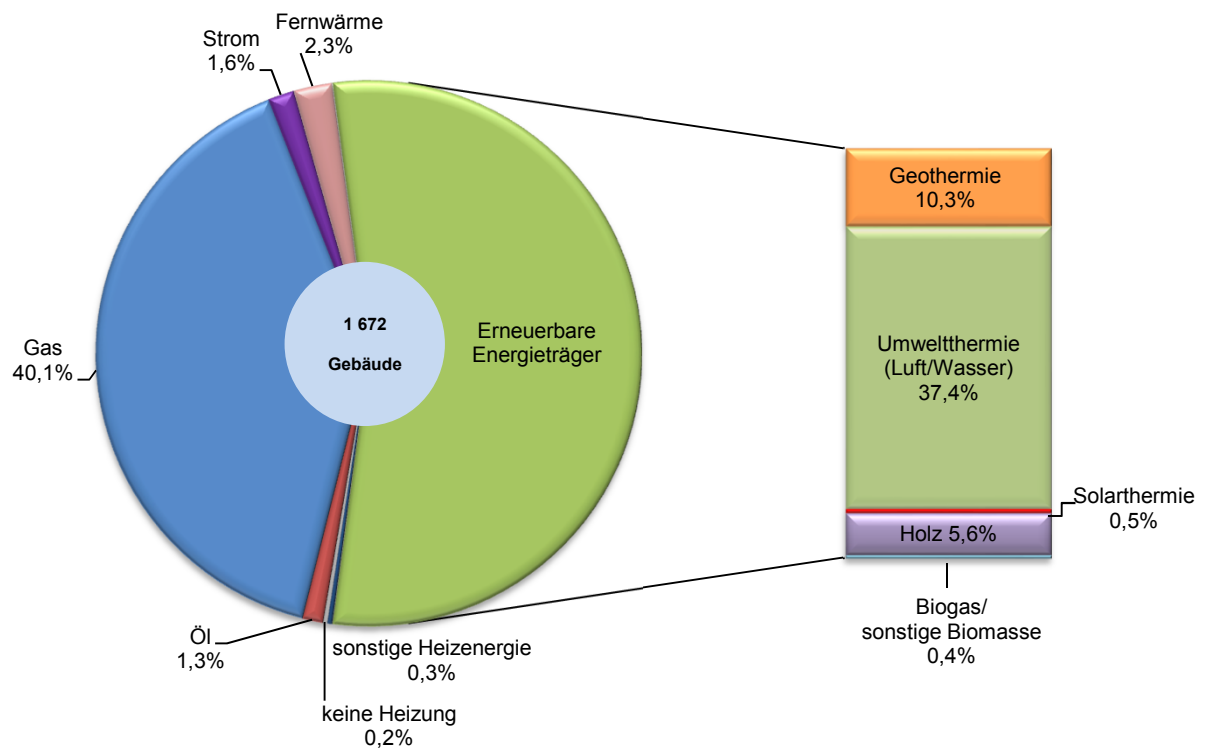


Thüringer Landesamt für Statistik

Verwendete primäre Energie zur Heizung in neu errichteten Wohngebäuden 2003 bis 2013



Verwendete primäre Energie zur Heizung in neu errichteten Wohngebäuden 2013



14. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen					
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	4 477	6 799	3 577	4 154	16 581	1 081 927
2	Wohngebäude insgesamt	3 235	152	3 382	4 043	16 134	526 076
	davon						
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
6	Wohnheime	5	- 5	29	18	91	3 270
	darunter						
7	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	79	22	395	376	1 457	46 640
	Von den Bauherren waren						
8	öffentliche Bauherren	14	8	44	30	117	6 409
9	Unternehmen	253	- 27	824	680	2 189	101 703
	davon						
10	Wohnungsunternehmen	177	9	567	447	1 262	75 580
11	Immobilienfonds	3	0	-	1	- 5	379
12	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	73	- 36	257	233	932	25 744
13	private Haushalte	2 956	173	2 459	3 299	13 698	410 712
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	12	- 2	55	35	130	7 252
15	Nichtwohngebäude insgesamt	1 242	6 647	195	110	447	555 851
	davon						
16	Anstaltsgebäude	30	340	83	28	124	45 777
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	92	312	- 1	- 7	- 30	43 649
18	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	114	875	4	6	20	24 263
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	754	4 597	79	62	254	314 210
	darunter						
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	210	2 296	20	18	73	178 337
21	Handels- und Lagergebäude	261	1 854	59	43	170	102 415
22	Hotels und Gaststätten	42	117	- 3	- 1	3	16 089
23	sonstige Nichtwohngebäude	252	524	30	20	79	127 952
	Von den Bauherren waren						
24	öffentliche Bauherren	143	465	25	8	36	109 585
25	Unternehmen	660	5 650	93	49	174	364 334
	davon						
26	Land- und Forstwirtschaft	99	906	3	5	16	25 031
27	Produzierendes Gewerbe	264	2 892	5	7	22	200 114
28	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	297	1 852	85	37	136	139 189
29	private Haushalte	389	310	57	41	183	33 579
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	50	221	20	13	54	48 353

2013 nach Gebäudearten und Bauherren

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Ge- bäude	darunter in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR	
2 421	470	5 671	6 545	2 596	2 951	12 483	771 067	1
1 672	222	1 515	756	2 451	2 867	12 150	362 529	2
1 531	213	1 119	522	1 531	2 148	9 152	271 944	3
75	5	85	51	150	159	691	19 321	4
64	4	307	180	758	552	2 259	70 250	5
2	-	4	2	12	8	48	1 014	6
33	-	142	95	274	260	1 059	35 489	7
4	1	23	16	52	31	126	5 586	8
77	2	249	160	561	441	1 758	54 916	9
47	-	181	121	429	323	1 292	40 087	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
30	2	69	39	132	119	466	14 829	12
1 587	217	1 230	576	1 797	2 369	10 172	298 104	13
4	2	13	5	41	26	94	3 923	14
749	248	4 157	5 789	145	84	333	408 538	15
13	2	136	284	72	31	125	29 223	16
46	16	139	262	6	6	23	29 339	17
90	33	543	844	-	-	-	21 068	18
480	178	3 024	3 922	43	30	107	248 899	19
117	62	1 572	1 910	2	1	4	145 937	20
153	73	1 258	1 642	39	27	97	79 629	21
9	1	54	68	1	1	4	9 462	22
120	19	314	479	24	18	78	80 009	23
69	21	231	382	28	15	51	62 109	24
410	193	3 629	4 887	83	41	175	291 807	25
80	36	560	864	1	2	7	21 973	26
165	98	1 945	2 361	2	1	4	162 763	27
165	59	1 123	1 662	80	38	164	107 071	28
249	32	157	320	13	14	44	20 990	29
21	2	140	201	21	14	63	33 632	30

15. Fertig gestellte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2013 nach Kreisen
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude				Nichtwohngebäude					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden insgesamt ¹⁾
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
		ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	
1995	9 068	15 939	13 964	1 786 949	2 726	25 420	992	679	2 377 678	74 585
1996	8 505	15 154	13 223	1 802 373	2 305	18 376	669	500	1 739 425	69 646
1997	11 519	20 451	17 768	2 362 162	2 527	19 445	1 315	854	1 633 864	93 865
1998	9 857	14 268	13 417	1 783 391	2 263	17 202	577	423	1 444 798	67 846
1999	9 445	12 459	12 161	1 627 692	1 979	14 631	575	386	1 372 617	60 969
2000	8 803	10 374	10 897	1 430 357	2 016	11 747	522	341	1 116 087	54 123
2001	6 936	7 701	8 039	1 081 172	1 849	11 651	339	223	1 167 992	38 326
2002	6 261	5 929	6 860	873 168	1 519	9 409	210	170	967 756	32 031
2003	5 843	5 126	6 149	821 194	1 415	7 763	175	119	1 116 282	27 686
2004	5 505	4 562	5 701	723 287	1 315	7 774	129	95	618 715	25 966
2005	4 850	4 026	5 109	649 840	1 309	8 257	- 28	19	714 930	22 385
2006	4 398	3 787	4 913	585 026	1 373	6 416	81	67	596 689	21 451
2007	3 782	3 177	4 008	523 404	1 322	6 870	90	66	706 460	17 064
2008	3 203	2 869	3 599	476 133	1 382	7 732	131	98	691 178	14 975
2009	2 932	2 571	3 256	422 169	1 252	6 133	100	53	515 771	13 478
2010	2 744	2 523	3 105	398 556	1 183	5 335	47	38	455 530	12 655
2011	2 929	2 773	3 431	453 080	1 344	6 963	30	13	634 752	14 320
2012	3 368	3 343	4 091	506 942	1 305	8 810	96	86	574 686	17 339
Stadt Erfurt	284	384	434	57 605	54	477	1	- 2	26 380	1 755
Stadt Gera	123	218	205	25 845	44	190	1	1	11 155	700
Stadt Jena	219	649	474	48 373	35	275	17	13	49 964	2 044
Stadt Suhl	34	70	61	5 038	6	44	1	0	5 327	296
Stadt Weimar	71	89	112	18 128	35	302	2	- 3	34 432	326
Stadt Eisenach	43	40	44	7 030	24	73	19	9	10 711	229
Eichsfeld	207	200	291	38 478	75	533	39	27	59 496	1 232
Nordhausen	130	87	126	16 233	51	217	- 3	- 3	12 114	508
Wartburgkreis	243	190	254	37 699	94	354	4	1	17 638	1 134
Unstrut-Hainich-Kreis	213	145	276	31 194	110	720	9	10	47 184	878
Kyffhäuserkreis	98	55	78	8 807	53	106	5	3	8 355	367
Schmalkalden-Meiningen	170	136	186	22 643	84	364	8	7	33 655	882
Gotha	200	148	191	26 819	90	484	12	8	33 464	763
Sömmerda	129	90	125	14 359	51	215	4	7	15 014	602
Hildburghausen	71	82	94	15 207	26	144	4	5	10 888	433
Ilm-Kreis	185	205	230	32 091	55	270	32	12	20 579	1 052
Weimarer Land	176	162	215	26 172	76	585	11	7	36 071	892
Sonneberg	66	43	60	7 673	51	282	27	14	22 646	294
Saalfeld-Rudolstadt	123	59	109	18 534	28	65	-	- 1	5 707	368
Saale-Holzland-Kreis	120	104	137	16 516	32	99	2	2	10 585	579
Saale-Orla-Kreis	73	72	96	15 298	49	165	1	2	21 899	378
Greiz	139	31	103	16 551	67	395	- 1	- 6	31 871	288
Altenburger Land	118	123	142	19 783	52	288	-	- 2	30 716	581
Thüringen	3 235	3 382	4 043	526 076	1 242	6 647	195	110	555 851	16 581
davon										
kreisfreie Städte	774	1 450	1 329	162 019	198	1 361	41	19	137 969	5 350
Landkreise	2 461	1 932	2 714	364 057	1 044	5 287	154	91	417 882	11 231

1) ohne sonstige Wohneinheiten

16. Fertig gestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 nach Kreisen

Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche						
	Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR
1995	6 503	13 719	11 978	1 444 010	1 934	15 150	24 069	841	2 124 445
1996	5 783	12 899	11 298	1 428 885	1 472	9 550	16 616	650	1 379 640
1997	7 930	17 415	15 152	1 868 970	1 611	10 626	17 936	1 117	1 320 804
1998	6 388	11 494	10 706	1 296 512	1 375	9 895	16 060	433	1 122 053
1999	6 025	9 416	9 354	1 108 459	1 271	8 495	13 357	460	1 073 518
2000	5 667	8 682	8 769	1 037 226	1 219	6 634	10 446	305	775 895
2001	4 010	5 781	5 989	714 374	1 080	6 849	10 406	244	926 376
2002	3 673	4 975	5 387	627 275	874	5 492	8 338	95	699 689
2003	3 296	4 164	4 705	537 031	800	4 677	6 939	189	839 860
2004	3 137	3 740	4 350	500 861	781	4 575	6 755	59	455 974
2005	2 565	3 322	3 823	430 009	706	4 936	6 714	48	513 656
2006	2 492	3 241	3 671	417 764	724	3 670	5 094	49	375 555
2007	1 942	2 590	2 972	345 356	734	4 145	5 554	27	490 991
2008	1 650	2 297	2 637	308 397	788	4 616	6 653	51	500 138
2009	1 455	2 113	2 357	282 126	716	3 808	5 385	41	345 070
2010	1 338	1 951	2 187	263 719	648	3 360	4 453	18	300 497
2011	1 514	2 078	2 517	313 334	778	4 406	5 949	10	416 279
2012	1 796	2 615	3 096	371 212	776	6 819	7 819	53	414 732
Stadt Erfurt	169	271	308	38 797	29	384	457	1	22 400
Stadt Gera	68	202	160	17 034	25	79	145	1	8 557
Stadt Jena	119	322	315	40 003	20	144	240	21	42 561
Stadt Suhl	18	19	22	3 338	4	30	44	-	3 645
Stadt Weimar	25	69	85	11 007	22	186	292	-	30 335
Stadt Eisenach	25	25	33	4 639	12	57	74	-	2 449
Eichsfeld	119	153	213	28 423	53	404	514	32	56 349
Nordhausen	62	72	95	11 833	24	129	193	1	7 140
Wartburgkreis	120	140	177	23 181	58	158	251	3	8 747
Unstrut-Hainich-Kreis	101	116	163	19 897	54	355	465	7	19 380
Kyffhäuserkreis	27	31	40	4 194	28	44	81	-	3 906
Schmalkalden-Meiningen	86	96	127	16 907	47	252	322	4	24 443
Gotha	89	99	129	16 099	58	373	456	9	28 798
Sömmerda	57	60	77	10 059	33	130	220	4	12 011
Hildburghausen	47	71	78	11 388	15	68	128	-	8 141
Ilm-Kreis	105	181	189	23 517	38	171	262	30	18 525
Weimarer Land	113	118	161	19 775	54	387	572	1	29 913
Sonneberg	29	31	43	5 482	32	188	258	27	19 103
Saalfeld-Rudolstadt	71	88	103	13 142	18	34	64	-	4 731
Saale-Holzland-Kreis	68	71	91	11 195	18	32	54	-	2 920
Saale-Orla-Kreis	44	45	62	8 166	27	113	153	-	10 321
Greiz	59	73	93	10 660	47	232	314	2	18 444
Altenburger Land	51	98	102	13 793	33	210	232	2	25 719
Thüringen	1 672	2 451	2 867	362 529	749	4 157	5 789	145	408 538
davon									
kreisfreie Städte	424	908	923	114 818	112	879	1 252	23	109 947
Landkreise	1 248	1 543	1 944	247 711	637	3 278	4 537	122	298 591

17. Fertig gestellte Wohngebäude 2013 nach Kreisen

Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude										
	Wohngebäude mit 1 Wohnung			Wohngebäude mit 2 Wohnungen				Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾			
	Ge- bäude/ Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl		100 m²	1000 EUR
1995	4 840	5 812	743 987	890	1 780	1 531	181 830	766	7 067	4 614	505 350
1996	4 080	4 940	646 954	898	1 796	1 556	191 967	802	7 023	4 802	577 337
1997	5 779	6 941	875 932	1 116	2 232	1 938	238 579	1 032	9 404	6 273	740 849
1998	5 109	6 167	755 936	735	1 470	1 287	153 621	542	4 914	3 250	384 793
1999	4 938	6 007	717 795	707	1 414	1 260	147 519	376	3 063	2 085	236 244
2000	4 799	5 909	689 792	532	1 064	951	110 390	329	2 809	1 903	218 341
2001	3 456	4 266	507 060	364	728	652	73 488	184	1 597	1 071	119 729
2002	3 187	3 952	459 200	326	652	612	67 498	156	1 136	823	94 183
2003	2 893	3 656	418 959	300	600	549	61 204	100	671	500	53 186
2004	2 829	3 617	412 536	240	480	424	45 994	62	428	307	30 976
2005	2 296	2 962	338 519	181	362	344	35 805	87	664	517	54 576
2006	2 247	2 901	332 151	158	316	286	31 121	85	678	484	52 644
2007	1 718	2 240	261 810	146	292	275	29 239	76	579	456	51 722
2008	1 465	1 974	226 893	108	216	212	23 966	76	616	450	55 038
2009	1 271	1 736	206 586	120	240	240	27 344	58	602	381	41 693
2010	1 199	1 661	200 922	74	148	153	17 397	60	584	364	39 748
2011	1 355	1 894	232 413	88	176	176	19 963	67	544	446	53 002
2012	1 603	2 277	276 049	111	222	237	26 079	81	788	570	66 825
Stadt Erfurt	155	207	25 148	5	10	12	1 138	9	106	90	12 511
Stadt Gera	64	87	10 612	1	2	2	.	3	136	72	.
Stadt Jena	86	132	17 895	16	32	33	3 948	15	192	142	17 146
Stadt Suhl	17	20	.	1	2	2	.	-	-	-	-
Stadt Weimar	19	28	.	2	4	3	.	4	46	53	6 893
Stadt Eisenach	25	33	4 639	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	104	165	21 408	11	22	24	2 940	4	27	24	4 075
Nordhausen	58	80	9 707	2	4	6	.	2	10	9	.
Wartburgkreis	111	152	20 144	4	8	8	1 045	5	21	17	1 992
Unstrut-Hainich-Kreis	93	141	17 354	3	6	8	1 044	5	17	14	1 499
Kyffhäuserkreis	24	34	3 731	2	4	4	.	1	3	1	.
Schmalkalden-Meiningen	82	115	15 283	2	4	4	.	2	10	8	.
Gotha	81	111	13 517	7	14	15	.	1	4	3	.
Sömmerda	54	71	9 374	3	6	6	685	-	-	-	-
Hildburghausen	45	63	8 912	1	2	2	.	1	24	14	.
Ilm-Kreis	99	139	17 195	1	2	2	.	5	80	49	.
Weimarer Land	110	155	18 929	2	4	5	.	1	4	2	.
Sonneberg	27	40	.	2	4	4	.	-	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	67	88	11 274	3	6	8	.	1	15	7	.
Saale-Holzland-Kreis	65	86	10 620	3	6	5	575	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	43	61	.	1	2	1	.	-	-	-	-
Greiz	54	77	8 891	3	6	6	.	2	13	10	.
Altenburger Land	48	66	7 590	-	-	-	-	3	50	36	6 203
Thüringen	1 531	2 148	271 944	75	150	159	19 321	64	758	552	70 250
davon											
kreisfreie Städte	366	507	64 972	25	50	52	6 010	31	480	356	42 822
Landkreise	1 165	1 641	206 972	50	100	107	13 311	33	278	196	27 428

1) ohne Wohnheime

**18. Abwicklungsdauer der fertig gestellten neu gebauten Wohngebäude 2013
nach Gebäudearten und Art der Bauweise**

Gebäudeart	Ins- gesamt	Davon mit einer Zeitspanne von ... bis unter ... Monaten					
		unter 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 u. mehr
konventionelle Bauweise							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	1 318	537	401	188	76	34	82
2 Wohnungen	70	17	23	14	5	6	5
3 und mehr Wohnungen	60	6	16	17	8	2	11
Wohnheime	2	-	2	-	-	-	-
Zusammen	1 450	560	442	219	89	42	98
Fertigteilbauweise							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	213	142	50	14	2	2	3
2 Wohnungen	5	1	1	3	-	-	-
3 und mehr Wohnungen	4	2	-	-	-	-	2
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	222	145	51	17	2	2	5
Wohnbau insgesamt							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	1 531	679	451	202	78	36	85
2 Wohnungen	75	18	24	17	5	6	5
3 und mehr Wohnungen	64	8	16	17	8	2	13
Wohnheime	2	-	2	-	-	-	-
Insgesamt	1 672	705	493	236	91	44	103

19. Baufertigstellungen für Wohngebäude 2013 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Vorwiegende Art der Beheizung	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Fernheizung	38	350	17	8	13	317
Blockheizung	8	35	6	-	2	29
Zentralheizung	1 608	2 037	1 493	66	49	412
Etagenheizung	4	4	4	-	-	-
Einzelraumheizung	8	8	8	-	-	-
ohne Heizung	4	5	3	1	-	-
Insgesamt	1 670	2 439	1 531	75	64	758

Noch: 19. Baufertigstellungen für Wohngebäude 2013 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

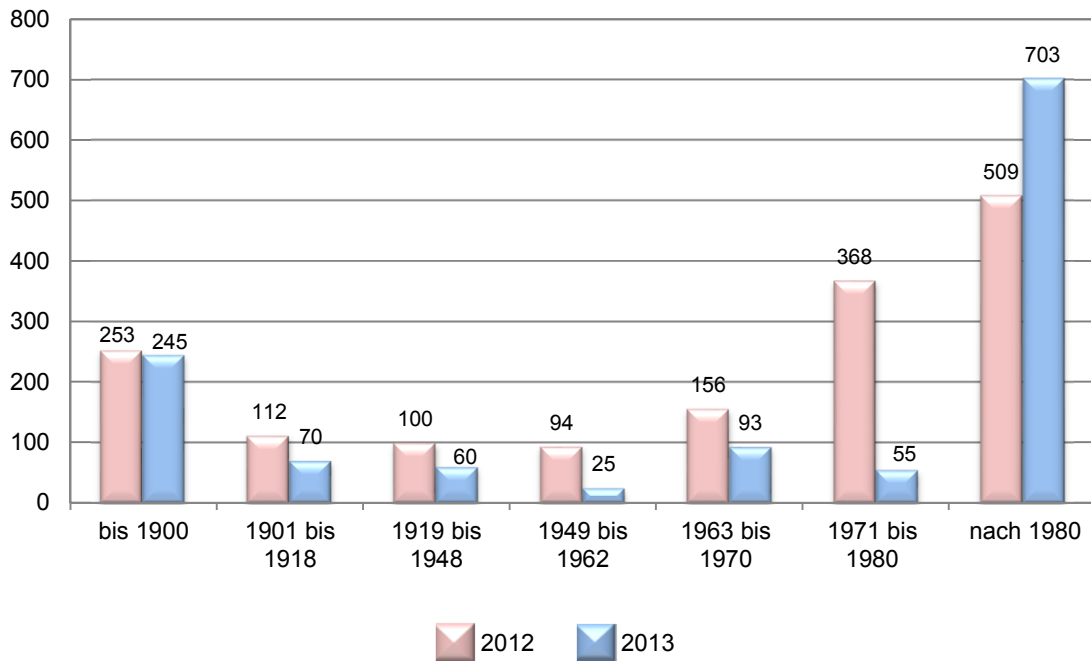
Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Keine Energie ²⁾	4	5	3	1	-	-
Öl	21	62	15	4	2	39
Gas	669	984	606	24	39	330
Strom	26	26	26	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	38	350	17	8	13	317
Geothermie	172	195	161	10	1	14
Umweltthermie ³⁾	626	674	597	22	7	33
Solarthermie	9	18	8	-	1	10
Holz	93	113	86	6	1	15
Biogas	1	1	1	-	-	-
Sonstige Biomasse	6	6	6	-	-	-
Sonstige ⁴⁾	5	5	5	-	-	-
Insgesamt	1 670	2 439	1 531	75	64	758

Noch: 19. Baufertigstellungen für Wohngebäude 2013 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Überwiegend verwendeter Baustoff	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Stahl	-	-	-	-	-	-
Stahlbeton	39	180	30	2	7	146
Ziegel	716	940	644	46	26	204
Kalksandstein	72	320	58	2	12	258
Porenbeton	535	656	502	19	14	116
Leichtbeton/Bims	26	29	25	-	1	4
Holz	258	272	250	5	3	12
Sonstiger Baustoff	24	42	22	1	1	18
Insgesamt	1 670	2 439	1 531	75	64	758

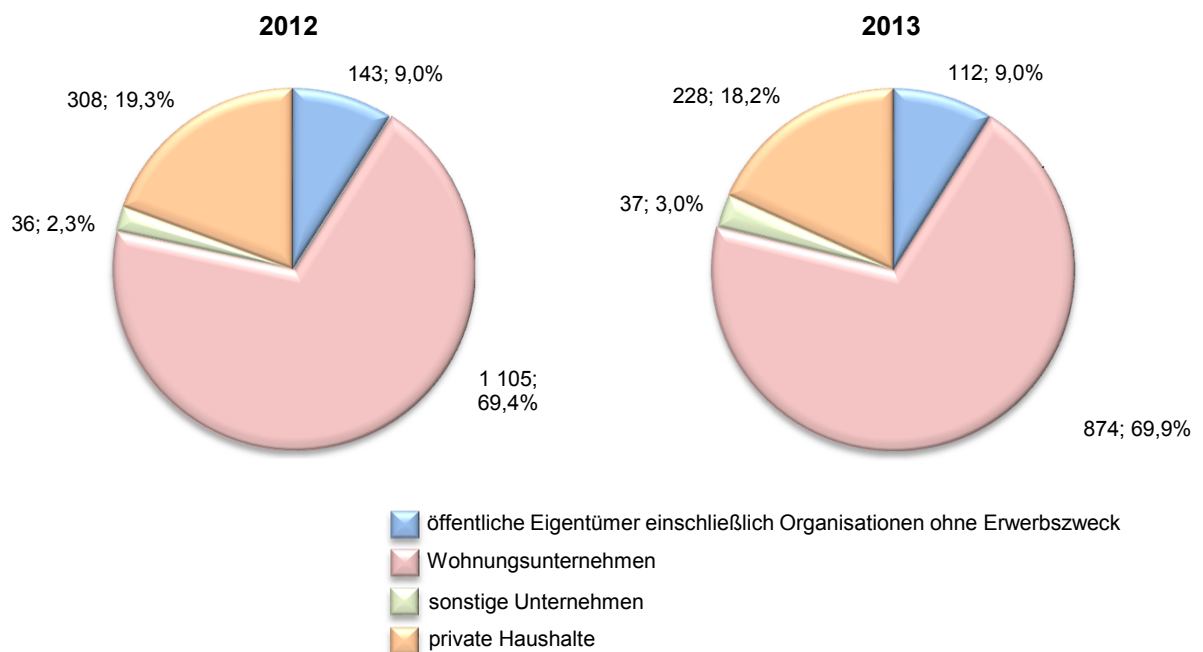
1) ohne Wohnheime - 2) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 3) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 4) Ab Berichtsmontat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

Abgang von Wohnungen in ganzen Wohngebäuden 2012 und 2013 nach Baujahren (ohne Nutzungsänderungen)



Thüringer Landesamt für Statistik

Abgang von Wohnungen in ganzen Wohngebäuden 2012 und 2013 nach Eigentümern (ohne Nutzungsänderungen)



Thüringer Landesamt für Statistik

20. Abgang von Gebäuden 2013 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahren

Gebäudeart Eigentümer Baujahresgruppe	Bauabgang insgesamt einschließlich Nutzungsänderungen				Darunter Bauabgang ganzer Gebäude ohne Nutzungsänderungen			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen		Nutz- fläche	Gebäude	Wohnungen		Nutz- fläche
		insgesamt	Wohn- fläche			insgesamt	Wohn- fläche	
Anzahl		100 m²		Anzahl		100 m²		
Wohnbau								
Wohngebäude zusammen ¹⁾	319	1 313	903	155	288	1 251	846	136
davon entfielen auf								
öffentliche Eigentümer	37	113	101	39	35	107	94	33
Wohnungsunternehmen	74	892	518	27	69	874	508	25
sonstige Unternehmen	20	54	53	10	12	37	35	5
private Haushalte	185	248	222	79	170	228	203	73
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	6	8	0	2	5	7	-
davon waren errichtet								
bis 1900	144	265	245	86	133	245	225	73
1901 - 1918	42	72	67	23	41	70	66	22
1919 - 1948	44	66	50	16	40	60	44	15
1949 - 1962	20	35	30	6	13	25	18	4
1963 - 1970	16	100	61	8	13	93	54	7
1971 - 1980	8	71	43	3	4	55	33	3
nach 1980	45	704	408	13	44	703	407	13
Nichtwohnbau								
Nichtwohngebäude zusammen	616	99	79	2 540	317	14	12	1 573
davon entfielen auf								
Anstaltsgebäude	11	2	3	64	6	-	-	42
Büro- und Verwaltungsgebäude	50	4	5	364	20	1	1	125
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	188	10	7	619	110	4	4	422
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	226	71	55	1 059	120	5	5	769
Sonstige Nichtwohngebäude	141	12	10	433	61	4	3	216
davon entfielen auf								
öffentliche Eigentümer	67	19	12	367	59	5	5	303
Unternehmen	148	22	22	1 248	112	4	3	952
private Haushalte	392	57	44	838	141	4	3	250
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	1	10	87	5	1	1	68
davon waren errichtet								
bis 1900	155	14	14	474	90	5	5	275
1901 - 1918	88	8	5	304	52	3	2	197
1919 - 1948	76	11	12	266	51	4	4	171
1949 - 1962	87	34	24	317	22	2	2	148
1963 - 1970	109	15	14	422	43	-	-	222
1971 - 1980	61	1	10	535	36	-	-	384
nach 1980	40	16	9	223	23	-	-	176

1) einschließlich Wohnheime

**21. Abgang von Gebäuden 2013 nach Kreisen
einschließlich Nutzungsänderungen**

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreise Land	Bauabgang insgesamt		Abgang ganzer Gebäude						
	Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen	Wohngebäude					Nichtwohngebäude	
			insgesamt		darunter mit ... Wohnung(en)			Ge- bäude	Nutz- fläche
			Ge- bäude	Woh- nungen	1	2	3 und mehr ¹⁾		
Anzahl									100 m²
1995	1 707	961	352	733	179	81	91	1 244	8 932
1996	1 873	1 002	331	814	156	66	109	1 395	7 829
1997	2 283	1 296	408	1 058	230	74	103	1 710	9 180
1998	2 639	1 592	487	1 290	294	76	113	1 999	10 901
1999	2 530	1 728	478	1 509	269	67	140	1 860	9 231
2000	2 427	1 412	499	1 220	303	77	119	1 830	8 202
2001	2 406	3 442	601	3 257	287	69	243	1 694	7 806
2002	2 282	6 292	674	6 097	231	61	380	1 546	6 220
2003	2 012	3 682	627	3 554	256	72	298	1 322	5 946
2004	1 965	5 748	727	5 543	230	52	443	1 152	5 529
2005 ²⁾	1 951	9 058	945	8 684	188	61	695	893	4 294
2006	1 579	5 869	701	5 650	174	48	477	779	3 564
2007	1 499	5 797	650	5 469	169	49	431	767	3 575
2008	1 360	3 880	535	3 720	182	32	321	775	4 266
2009	1 366	3 707	541	3 556	193	38	308	788	4 050
2010	1 094	2 032	428	1 945	196	43	188	633	3 470
2011	1 093	1 556	368	1 489	204	37	127	694	3 145
2012	1 056	1 678	374	1 626	213	39	121	654	4 451
Stadt Erfurt	59	15	9	13	7	1	1	44	184
Stadt Gera	19	49	6	38	2	-	4	13	74
Stadt Jena	30	26	9	25	5	1	3	20	179
Stadt Suhl	22	309	12	306	2	-	10	10	34
Stadt Weimar	13	13	4	13	2	-	2	8	52
Stadt Eisenach	8	6	1	4	-	-	1	7	45
Eichsfeld	38	23	16	20	12	4	-	21	73
Nordhausen	31	25	12	22	9	-	3	18	29
Wartburgkreis	66	78	18	77	9	1	8	48	325
Unstrut-Hainich-Kreis	62	44	18	26	13	3	2	40	101
Kyffhäuserkreis	35	18	12	14	10	2	-	21	68
Schmalkalden-Meiningen	75	148	22	142	9	3	10	48	284
Gotha	40	20	10	19	5	3	2	27	69
Sömmerda	91	60	33	56	28	2	3	56	126
Hildburghausen	17	22	5	21	-	2	3	11	43
Ilm-Kreis	53	128	16	113	6	-	10	32	70
Weimarer Land	55	24	14	22	11	1	2	37	65
Sonneberg	11	7	6	7	5	1	-	4	11
Saalfeld-Rudolstadt	37	154	18	138	3	3	12	14	40
Saale-Holzland-Kreis	19	17	3	8	-	1	2	16	72
Saale-Orla-Kreis	47	92	22	84	14	-	8	23	284
Greiz	60	48	18	39	11	2	5	40	148
Altenburger Land	47	86	23	80	5	4	14	23	63
Thüringen	935	1 412	307	1 287	168	34	105	581	2 440
davon									
kreisfreie Städte	151	418	41	399	18	2	21	102	568
Landkreise	784	994	266	888	150	32	84	479	1 871

1) ohne Wohnheime - 2) Antwortausfälle haben vor allem 2003 und 2004 zu Untererfassungen geführt. Die betreffenden Meldungen wurden nachträglich dem Jahr 2005 zugeordnet.

**22. Abgang von Gebäuden 2013 nach Kreisen
ohne Nutzungsänderungen**

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreise Land	Insgesamt		Abgang ganzer Gebäude						
	Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen	Wohngebäude					Nichtwohngebäude	
			insgesamt		darunter mit ... Wohnung(en)			Ge- bäude	Nutz- fläche
			Ge- bäude	Woh- nungen	1	2	3 und mehr ¹⁾		
Anzahl									100 m²
1995	1 197	601	273	520	151	63	58	848	8 013
1996	1 665	830	304	732	147	61	96	1 242	7 472
1997	1 805	1 032	352	892	214	61	76	1 304	8 234
1998	2 075	1 286	431	1 104	279	67	81	1 499	9 678
1999	1 996	1 506	438	1 388	257	60	119	1 369	7 807
2000	1 918	1 182	462	1 113	290	67	105	1 360	7 149
2001	1 914	3 227	557	3 152	267	61	228	1 247	6 695
2002	1 804	6 084	642	6 012	218	57	366	1 100	5 292
2003	1 620	3 473	585	3 423	246	57	281	972	5 076
2004	1 570	5 580	691	5 441	218	42	429	793	4 667
2005 ²⁾	1 516	8 749	902	8 455	170	54	677	502	3 471
2006	1 199	5 721	667	5 572	160	39	467	433	2 799
2007	1 159	5 594	619	5 386	155	43	421	458	2 662
2008	1 076	3 758	514	3 673	171	28	315	512	3 436
2009	1 112	3 607	519	3 508	181	34	302	556	3 391
2010	846	1 916	399	1 892	179	39	181	414	2 679
2011	842	1 441	343	1 402	196	31	116	468	2 473
2012	795	1 606	357	1 592	203	37	116	410	3 774
Stadt Erfurt	40	11	7	11	5	1	1	27	97
Stadt Gera	13	39	6	38	2	-	4	7	30
Stadt Jena	17	20	7	20	5	-	2	9	30
Stadt Suhl	14	306	12	306	2	-	10	2	7
Stadt Weimar	8	13	4	13	2	-	2	3	29
Stadt Eisenach	6	4	1	4	-	-	1	5	38
Eichsfeld	28	21	16	20	12	4	-	11	41
Nordhausen	18	14	9	14	8	-	1	8	8
Wartburgkreis	51	76	17	76	8	1	8	34	291
Unstrut-Hainich-Kreis	40	27	17	25	12	3	2	19	31
Kyffhäuserkreis	18	16	11	13	9	2	-	5	42
Schmalkalden-Meiningen	55	144	21	140	9	2	10	29	254
Gotha	26	18	9	18	4	3	2	14	30
Sömmerda	75	55	32	55	27	2	3	41	90
Hildburghausen	12	22	5	21	-	2	3	6	39
Ilm-Kreis	33	115	16	113	6	-	10	12	32
Weimarer Land	37	22	14	22	11	1	2	19	21
Sonneberg	7	6	5	6	4	1	-	1	7
Saalfeld-Rudolstadt	28	153	17	137	2	3	12	6	17
Saale-Holzland-Kreis	7	8	3	8	-	1	2	4	37
Saale-Orla-Kreis	41	88	22	84	14	-	8	17	256
Greiz	45	36	17	34	11	2	4	26	115
Altenburger Land	33	77	20	73	4	3	13	12	32
Thüringen	652	1 291	288	1 251	157	31	100	317	1 573
davon									
kreisfreie Städte	98	393	37	392	16	1	20	53	231
Landkreise	554	898	251	859	141	30	80	264	1 343

1) ohne Wohnheime - 2) Antwortausfälle haben vor allem 2003 und 2004 zu Untererfassungen geführt. Die betreffenden Meldungen wurden nachträglich dem Jahr 2005 zugeordnet.

